



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Börtl, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Zukunftssicherung Kinderintensivtransporte in Bayern  
(Kap. 14 03 neuer Tit. 686 79)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 03 wird ein neuer Tit. 686 79 mit der Zweckbestimmung „Zuschüsse an Sonstige“ und einem Ansatz für das Jahr 2024 in Höhe von 1.000,0 Tsd. Euro aufgenommen.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Gerade im Bereich der Kindermedizin hat es sich in den vergangenen Jahren gezeigt, wie schwer doch der Personalmangel die Versorgungssicherheit und -qualität bedroht. Engpässe sind sowohl in der pflegerischen als auch in der ärztlichen Versorgung festzustellen. Zur Gewährleistung einer nachhaltig stabilen Personalversorgung sollen daher bereits begonnene Initiativen intensiviert bzw. ausgedehnt sowie erfolgversprechende weitere Ansätze auch aus anderen Versorgungsbereichen für den Bereich der Pädiatrie geprüft und ggf. übertragen werden.

Grundlegendes Ziel ist die zeitgerechte Sicherstellung von Arzt- (und Pflege-) begleitender Transporte kritisch kranker Kinder in Bayern unter Berücksichtigung der besonders notwendigen pädiatrischen Expertise, die zur Sicherheit und angemessenen Versorgung der Patienten notwendig ist.

Ein wesentliches Element ist die begleitende wissenschaftliche Evaluation und Entwicklung von Datenmodellen zur prospektiven Ressourcenplanung mit Hilfe der Versorgungsforschung zur Sicherstellung.